



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

[www.cfri.de](http://www.cfri.de)

## GEBETSBRIEF

Juni 2023

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

### JUSTIZREFORM DES HIMMELS

„Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.“ (Matthäus 6,9-10)

Seit der Bildung der neuen Regierung in Israel ist die Justizreform eines der Hauptthemen, mit denen die derzeitige Regierung konfrontiert ist.

Proteste gegen die herrschende Regierung sind nicht neu. Seit Anbeginn der Zeit und sogar noch vor Beginn der Zeitrechnung zeigen biblische Aufzeichnungen, dass es zu einem bestimmten Zeitpunkt sogar in den Verwaltungsbezirken und Regierungsstrukturen des Himmels Unzufriedenheit gab. Der stolze Architekt der Rebellion und seine Anhänger versuchten einen Staatsstreich und wurden gewaltsam aus dem Himmel verbannt (Hesekiel 28,13-19).

In Lukas 10,18 sagte Jesus: „Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen“, und in Offenbarung 12,9 heißt es, dass „die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt; er wurde auf die Erde hinabgeworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.“

In den Kapiteln 1-3 von 1. Mose wird von der Erschaffung und dem Fall des Menschen berichtet. Das ungehorsame Verhalten des Menschen führte dazu, dass die Menschheit dem Erzfeind Gottes und Herrscher eines anderen Reiches unterworfen wurde. Doch die gerichtliche Umgestaltung oder Reform war bereits im Herzen Gottes angelegt. Der Masterplan, wie der Mensch den Folgen seiner eigenen Rebellion entkommen kann, stand schon Jahrtausende vor der ersten Übertretung fest.

Trotz der vielen Stimmen, Plattformen, Programme usw. gibt es nur zwei wirkliche Einflussnehmer auf der Erde, nämlich das Gute und das Böse.

Unser Ansehen und unsere Zuständigkeit in den himmlischen Bereichen werden auf der Erde durch das vollendete



Oberster Gerichtshof Israels, Jerusalem (CC BY 2.0, Wikipedia)

Werk des Kreuzes gefestigt; die Grundlage für die Reformation oder Überholung eines gefallen Reiches (Offenbarung 12,11). In Hebräer 5,12-14 heißt es kurz und bündig, dass wir als mündige Menschen geschickt sein sollen in der Gerechtigkeit und fähig, zwischen dem moralisch Richtigen und Falschen, dem Guten und dem Bösen zu unterscheiden.

In 1. Johannes 3,8 heißt es: „Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre“. Epheser 6,12 sagt uns, dass „sich unser Kampf nicht gegen Fleisch und Blut richtet, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen]“.

Nach 2. Chronik 17, 18 und 19 war König Josaphat von Juda zunächst Gott wohlgefällig. Später wurde er jedoch von den Versuchungen benachbarter Kulturen, einschließlich König Ahab, dem Herrscher von Israels Nordreich, dazu verleitet, mehr Macht und Einfluss zu erlangen. Nach einiger Zeit erkannte König Josaphat die Fehler seines

Weges und kehrte demütig zu Gott zurück, um Seine Gnade und Hilfe zu erbitten, damit Juda wieder nach Gottes Maßstäben regiert werden konnte. Josaphat machte sich daran, Juda zum Herrn zurückzubringen. Er verstand, dass eine echte Reformation nur möglich war, wenn das Volk die Wege des Herrn verstand.

Unsere Partnerschaft mit Jesus, unserem Messias, auf der Erde, ist Gottes Antwort, um die Werke Seines Widersachers zu zerstören. Eine echte Justizreform in den Nationen, Städten, Familien oder persönlich kann erst dann stattfinden, wenn wir die Nationen zu Jüngern machen, um die Herrschaft und Macht zu empfangen, die Jesus nach Seinem Wort zur Verfügung gestellt hat (Matthäus 28,16).

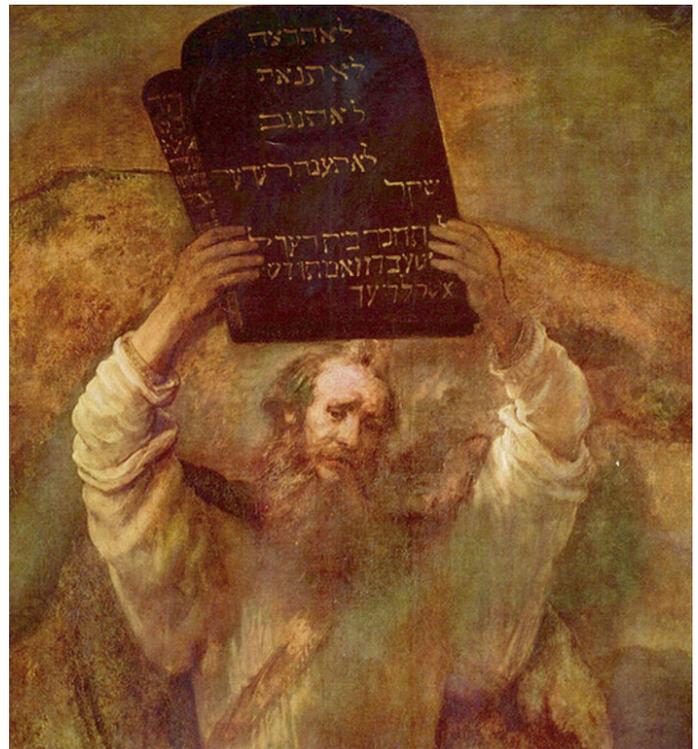
Es ist so erstaunlich, wenn man bedenkt, dass Gottes ewige Bestimmung für den Menschen und das Land [die Erde], das er verwalten sollte, schon vor der Erschaffung der Erde als fertiges Werk in die Strukturen der Ewigkeit eingewoben waren.

Mehrere Episoden der Justizreform haben bereits stattgefunden und werden bis hin zur tausendjährigen Herrschaft Jesu und der Wiederherstellung aller Dinge andauern – d.h. der Himmel und seine Reichsabgesandten arbeiten zusammen, um die Dunkelheit in Licht zu verwandeln.

In 5. Mose 10,17 heißt es: „Denn der HERR, euer Gott, Er ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große, mächtige und furchtgebietende Gott, der die Person nicht ansieht und kein Bestechungsgeschenk annimmt“ oder sich korrumpieren lässt.

## GEBET FÜR DIE JUSTIZREFORM

- **Preisen wir den Herrn**, denn „das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist [den tiefsten Teilen unserer Natur], sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens“ (Hebräer 4,12-13).
- **Suchen wir den Herrn** nach Seiner Sichtweise der „Justizreform“, nach dem Wort Gottes. Lernen Sie beim Studium von Gottes Gesetzen und Lehren, was für Gott wertvoll ist. In Matthäus 6,24 heißt es: „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen



Moses mit den Gesetzestafeln, von Rembrandt van Rijn (CC BY 3.0, Wikipedia)

hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“. In Sprüche 20,10 heißt es: „Zweierlei Gewicht und zweierlei Maß, die sind beide dem HERRN ein Gräuel!“

- **Empfangt die Kraft des Heiligen Geistes** „... und ihr werdet meine [Jesu] Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!“ (Apostelgeschichte 1,8).
- **„So geht nun hin** und macht zu Jüngern alle Völker ... und lehrt sie alles halten, was ich [Jesus] euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit!“ (Matthäus 28,18-20).

### Liebe Gebetskrieger,

Beten Sie so, wie Jesus Seine Jünger zu beten gelehrt hat: „Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden“ (Matthäus 6,9).

### Amen und Amen!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen, **Linda Edwards**  
Kordinatorin der internationalen Gebetsabteilung von Christian Friends of Israel – Jerusalem

#### Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de  
Internet: www.cfri.de

#### Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA